

„1. Tag der Familie“ lässt Bündnis auferstehen

„In Brandenburg gibt es über 50 Lokale Bündnisse für Familie. Sie sind ehrenamtliche Zusammenschlüsse von gesellschaftlichen Gruppen wie Kommunen, Unternehmen, Kammern, sozialen Trägern, Verbänden, Kirchen, Kitas und Einzelpersonen. Ihr Ziel ist es, eine familienfreundliche Umgebung vor Ort zu schaffen“, heißt es auf der Homepage des Brandenburger Familienministeriums. Brandenburg an der Havel zählte zu den Vorreitern. Bereits am 07. März 2006 hatten hier 50 Akteure das Lokale Bündnis gegründet, um vorhandene Aktivitäten, Initiativen und Angebote zu bündeln und Synergien herzustellen. Doch wurde es nach wenigen Jahren recht ruhig um das Bündnis, und so blieb es. Bis für den 15. Mai, den internationalen Tag der Familie,

plötzlich ein „Tag der Familie“ für Brandenburg ausgerufen war. „Kein Strohfeuer, mehr als ein Lebenszeichen. Es ist die Auferstehung des Bündnisses“, hier es vor Ort in der Sankt-Annengalerie. Der Tag nach Himmelfahrt war für die Aktion prächtig gewählt, da viele Eltern frei hatten und mit ihren Kindern unterwegs waren. So gab es fürs Bündnis viel zu tun – beim Kinderschminken, an der Mal- und Bastelstraße, am Glücksrad und den Infoständen. Und auch im Nachgang gibt es einiges zu tun, da zu einer Art Quiz aufgerufen wurde, das sich mit dem Gewicht der Schulmappen beschäftigt – u. a. mit Fragen wie „Wussten Sie, dass das Gewicht der Mappe nur 10% des Körpergewichtes des Kindes betragen sollte?“ Die Antworten gilt es auszuwerten und ganz sicher etwas

gegen zu schwere Mappen zu tun. Womöglich ein neues Betätigungsfeld fürs Lokale Bündnis für Familie. Das hat allerdings auch mit der Wunschbaumaktion noch einiges vor sich, hatte es die Besucher doch aufgefordert, ihre familienorientierten Wünsche anzuheften. Der Baum trug viele Früchte, darunter Wünsche wie „Erhalt des Märchenwaldes“, „Supermärkte ohne Drehkreuze (wegen der Kinderwagen)“, „mehr Kitaplätze“, „mehr Unterstützung bei der Bildung und für Alleinerziehende“... „Wir werden all die Wünsche auswerten, und wir werden auf jeden Fall wieder stärker in Aktion treten“, versichert Kerstin Schöne vom Lokalen Bündnis, und verspricht – völlig begeistert von der Resonanz: „Diesen ‚Tag der Familie‘ wird es nun jedes Jahr geben.“



Kerstin Schöne vom Lokalen Bündnis für Familie sammelte die Antworten zum Mappen-Quiz ein und freute sich über viele bunte Puzzle-Teile, gestaltet von Kindern.



Kinderschminken ist immer eine Freude für alle Beteiligten.



Der Wunschbaum hatte schwer zu tragen, der Bastelstand dahinter viel Besuch.



Das Lokale Bündnis für Familie hat frischen Wind bekommen.

Fotos: tms

